Lagebericht der Starlim Spritzguss GmbH für das Geschäftsjahr 2024/25

---

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Starlim Spritzguss GmbH mit Sitz in Marchtrenk, Oberösterreich, ist nicht nur Weltmarktführer in der Verarbeitung von Flüssigsilikon im Spritzgussverfahren – sie ist ein Sinnbild für technologische Präzision, unternehmerische Verantwortung und zukunftsorientierte Innovationskraft. Als Spezialist für hochfunktionale Formartikel beliefert das Unternehmen führende Akteure der Automobil-, Medizin- und Industriegüterindustrie weltweit. Die Fertigung erfolgt hochautomatisiert und – je nach Anforderung – unter strengsten Reinraumbedingungen, was höchste Qualitäts- und Hygienestandards garantiert.

Neben dem Hauptsitz in Marchtrenk betreibt Starlim zwei weitere hochmoderne Produktionsstandorte in Lambach und Weißkirchen (OÖ), die Bestandteil eines global vernetzten Produktionsverbunds sind.

Die Organisation ist international ausgerichtet und eingebettet in ein eigentümergeführtes Familienunternehmen, das auf eine außergewöhnlich hohe Fertigungstiefe und langfristige Partnerschaften setzt.

Innovation, Zuverlässigkeit, kompromissloses Qualitätsbewusstsein und gelebte Kundenorientierung sind nicht nur Schlagworte, sondern prägen die DNA des Unternehmens – in der Produktion, im Miteinander und in der strategischen Ausrichtung.

Starlim gestaltet Zukunft – durch Technologie, Verantwortung und Haltung.

1.1 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/2025 war geprägt von einem soliden Geschäft und einer stabilen Marktpositionierung. Der Umsatz fiel nur leicht gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % auf € 152.136.496,36 (Vorjahr: € 153.671.467,75). Dies wird auf Grund der globalen und vor allem im Europäischen Marktumfeld als sehr stabil betrachtet.

Die stabile Entwicklung resultierte primär aus Produkten in der Serienproduktion, während der Werkzeugumsatz knapp unter Vorjahresniveau blieb. Preisanpassungen hielten die moderat gestiegenen Herstellungskosten unter Kontrolle.

Nach einem starken ersten Halbjahr verzeichnete das Unternehmen im zweiten Halbjahr spürbare Rückgänge. Das Umsatzziel von € 150 Mio. wurde knapp übertroffen.

Die in den letzten Jahren besonders volatilen Energiekosten stiegen im aktuellen Geschäftsjahr wieder leicht an, so lagen die Gesamtkosten bei € 5.270.888,86 im Vorjahr noch bei € 4.281.287,75 die höheren Energiekosten wurde durch gestiegene KwH Preise getrieben, da die Produktion ähnlich ausgelastet war, wie im Jahr davor.

Zum Stichtag 31.03.2025 beschäftigte Starlim durchschnittlich 898 MitarbeiterInnen an den drei Standorten in Oberösterreich, wobei der Trend rückläufig ist, durch nicht getätigte natürlich Abgänge der Personalstand zwischen April 2024 und März 2025 von 903 auf 859 Personen reduziert wurde.

Die Personalreduktion macht sich auch in den Personalkosten bemerkbar, diese stiegen von € 55.213.872,15 trotz der kollektivvertraglichen Anpassungen von rund 7,5% nur auf € 55.368.027,57 was einer tatsächlichen Erhöhung von 0,002% entspricht.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf € 5.293.367,99, was einer Marge von 3,50 % entspricht (Vorjahr: € 2.902.651,75 bzw. 1,88 %).

1.2 Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Werke in Lambach und Weißkirchen gelten als Zweigniederlassungen der Starlim Spritzguss GmbH. Sie sind vollständig organisatorisch integriert, hochautomatisiert und tragen wesentlich zur regionalen Wertschöpfung und umfassenden Lieferfähigkeit bei.

1.3 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zum 31. März 2025 belief sich die Bilanzsumme auf 92,7 Mio.€ (Vorjahr: 97,3 Mio.€), Rückgang um –4,7 %, hauptsächlich im Umlaufvermögen. Das Anlagevermögen betrug 13,7 Mio.€ bzw. 14,7 % Anteil (Vorjahr: 14,9 %).

Die Liquidität stieg im Wirtschaftsjahr 2024/2025 von € 5.286.325,34 auf € 5.736.691,71. Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 60,34 % (Vorjahr: 53,2 %) und liegt weiterhin deutlich über dem internen Zielwert von 40 %.

Nichtfinanzielle Kennzahlen umfassen Prozessqualität, Anlagenverfügbarkeit, Ausschussquote und Liefertermintreue – zentrale Steuerungsgrößen für operative Exzellenz.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer (§24 URG) liegt bei 3,1 Jahre.

1.4 Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Auch nach Ende des Wirtschaftsjahres bleibt das globale Umfeld durch zwei anhaltende internationale Konflikte geprägt, die weiterhin erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf Energiepreise, Lieferkettenstabilität und geopolitische Planbarkeit verursachen. Die daraus resultierenden Herausforderungen betreffen nahezu alle Branchen entlang der Wertschöpfungskette.

Trotz dieser volatilen Rahmenbedingungen ist der Start in das Wirtschaftsjahr 2025/2026 bei Starlim stark und zuversichtlich angelaufen:

Die Auftragslage ist stabil, die Produktionsmengen entwickeln sich leicht positiv, und das Unternehmen bleibt auf Wachstumskurs. Die laufende Beobachtung globaler Entwicklungen sowie flexible Steuerungsinstrumente sollen auch künftig helfen, resilient und anpassungsfähig zu agieren.

Bezugsanpassungen im Kunststoff-Kollektivvertrag werden per Mai 2025 mit 3,0 % abgeschlossen.

---

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

2.1 Voraussichtliche Entwicklung

Trotz der anhaltenden geopolitischen Spannungen und einer insgesamt gedämpften Weltwirtschaft hält Starlim an seinen langfristigen strategischen Zielen fest. Neue Entwicklungspläne reichen bereits über das Jahr 2030 hinaus und bilden das Fundament für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Ein zentrales Element dieser Strategie ist die Eröffnung des neuen Schwesterwerks in China, das nicht nur die logistische Nähe zu wichtigen Kunden sicherstellt, sondern auch den Marktzugang zum chinesischen Automobilsektor langfristig absichert. Die konsequente Umsetzung des Prinzips "Local for Local" schafft darüber hinaus zusätzliche Umsatzpotenziale und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Gleichzeitig wird auf die gestiegenen Rohstoff- und Personalkosten durch gezielte Preisanpassungen reagiert. Der Forecast für das Geschäftsjahr 2025/2026 liegt zwar leicht unter dem ambitionierten Umsatzziel von 152,5 Mio. €, dennoch wird an diesem Ziel festgehalten. Die wirtschaftliche Lage wird laufend und differenziert analysiert, um flexibel auf veränderte Marktbedingungen reagieren zu können und Überkapazitäten konsequent zu vermeiden. Dabei bleibt die strategische Marschrichtung klar: Stabilität, Resilienz und ein fokussierter Ausbau der internationalen Präsenz.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Haupt-Risiken ergeben sich derzeit insbesondere aus der Volatilität der Energiepreise sowie dem anhaltenden Druck auf dem Arbeitsmarkt.

Starlim begegnet diesen Herausforderungen mit einem klaren Maßnahmenbündel: Durch gezielte Effizienzsteigerungen, hochgradige Prozessautomatisierung und eine vorausschauende Personalentwicklung wird sowohl die Kostenstruktur stabilisiert als auch die Zukunftsfähigkeit gesichert.

Der Ausbau der internen Aus- und Weiterbildungsprogramme schafft Know-how, fördert Bindung und erhöht die Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen.

Darüber hinaus wird der zunehmenden regulatorischen Komplexität im ESG-Bereich mit Weitblick begegnet: Starlim setzt nicht nur auf formale Compliance, sondern versteht ESG als integralen Bestandteil unternehmerischer Resilienz. Mit einem fundierten Business Continuity Plan, regelmäßigen Szenarioanalysen sowie einem strukturierten Risikomanagement im Einkauf stärkt das Unternehmen seine Widerstandsfähigkeit – operativ wie strategisch.

---

3. Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung waren 2024/2025 insgesamt 22 MitarbeiterInnen beschäftigt. Der Aufwand für F&E lag bei rund 4 % des Umsatzes. Diese Quote wird auch für die kommenden Jahre angestrebt, um die Innovationsführerschaft im Bereich des Flüssigsilikonspritzgusses nachhaltig zu sichern.

Ein zentrales Leuchtturmprojekt ist dabei die enge Entwicklungspartnerschaft mit dem Softwarepark Hagenberg: Seit mittlerweile vier Jahren wird in einem interdisziplinären Team ein hochentwickeltes Machine-Learning-Tool konzipiert, das den Spritzgussprozess in Echtzeit analysiert, reguliert und potenzielle Fehlerquellen frühzeitig erkennt. Die Algorithmen lernen

kontinuierlich aus Prozessdaten und tragen bereits heute in ersten Pilotanlagen maßgeblich zur Reduktion von Ausschuss und zur signifikanten Steigerung der Produktqualität bei.

Die F&E-Abteilung fokussiert sich darüber hinaus auf neue Werkstoffe, adaptive Steuerungssysteme und energieeffiziente Fertigungsverfahren.

Das Zusammenspiel aus interner Expertise und externer Forschungskooperation bildet die Grundlage für nachhaltige Innovationskraft – in einem zunehmend datengetriebenen und dynamischen Produktionsumfeld.

---

4. Nachhaltigkeit und ESG-Strategie

Nachhaltigkeit ist bei Starlim ein gelebtes Leitmotiv – verankert in der Unternehmensvision, ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung in Einklang zu bringen. Sie ist kein isoliertes Projekt, sondern durchzieht als Querschnittsthema sämtliche Geschäftsbereiche, von der Materialauswahl über energieeffiziente Produktion bis hin zur Aus- und Weiterbildung. Nachhaltigkeit bedeutet für Starlim nicht nur Ressourcenschonung, sondern aktives Mitgestalten einer zukunftsfähigen Industrie. Der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Gesellschaft wird als unternehmerische Pflicht und strategische Chance gleichermaßen verstanden.

Energiemanagement & CO_2-Reduktion

Mit voller Strahlkraft in eine nachhaltige Zukunft: An allen drei Produktionsstandorten erzeugen großflächige Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 1,5 MWp jährlich rund 1,5 Millionen Kilowattstunden grünen Strom. Dadurch werden etwa 330 Tonnen CO_2 vermieden – Jahr für Jahr.

Doch das ist nur der Anfang: Durch konsequente Nutzung industrieller Abwärme und moderne Wärmepumpentechnologie senkt Starlim den CO_2-Ausstoß zusätzlich um beeindruckende 939 Tonnen pro Jahr.

Damit setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für gelebten Klimaschutz und energieeffiziente Industrieproduktion.

Prozess- & Gebäudeoptimierung

Mit Weitblick in Richtung Energieeffizienz: Starlim optimiert laufend seine technische Infrastruktur, um Ressourcen zu schonen und ein produktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Der konsequente Einsatz von LED-Technologie senkt nicht nur den Stromverbrauch erheblich, sondern verlängert zugleich die Lebensdauer der Beleuchtungssysteme. Intelligente Lüftungssteuerungen passen Luftmengen dynamisch an die tatsächliche Nutzung an und sorgen so für ein gesundes Raumklima bei minimalem Energieeinsatz. Kombiniert mit energetisch optimierten Gebäudestrukturen ergibt sich ein wirkungsvoller Hebel zur dauerhaften Senkung des ökologischen Fußabdrucks. Effizienzsteigerung durch LED-Technik, intelligente Lüftungssteuerung und energetisch optimierte Infrastruktur senken den Stromverbrauch und verbessern das Raumklima.

ESG-Governance

Die im Oktober 2024 verabschiedete ESG-Strategie der Starlim Spritzguss GmbH ist mehr als ein Leitpapier – sie ist integraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Aufbauend auf den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs) wurden konkrete Zielsysteme und Steuerungsmaßnahmen entwickelt, die alle drei ESG-Dimensionen abdecken:

Environmental, Social und Governance. Der Fokus liegt auf messbaren Fortschritten in der Dekarbonisierung, einer werteorientierten Unternehmenskultur sowie transparenter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Fortschritte werden regelmäßig überprüft und fließen direkt in strategische Entscheidungen ein. Die im Oktober 2024 verabschiedete ESG-Strategie orientiert sich an den UN-SDGs. Zielsysteme und Maßnahmen fokussieren auf Dekarbonisierung, soziale Verantwortung und langfristige Transparenz.

Soziales Engagement

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen misst Starlim der gesellschaftlichen Verantwortung besondere Bedeutung zu. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Instrument der Fachkräftesicherung, sondern ein klares Bekenntnis zur Jugendförderung und regionalen Wertschöpfung. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen schaffen Dialogräume und ermöglichen gezielte Weiterentwicklungen im Bereich Unternehmenskultur und Arbeitszufriedenheit. Ergänzt wird dieses Engagement durch betriebliche Gesundheitsförderung und die aktive Unterstützung sozialer und ökologischer Projekte im regionalen Umfeld – eine Haltung, die tief in der DNA des Unternehmens verankert ist. Die Lehrlingsausbildung, regelmäßige Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitsinitiativen und lokale Projekte stärken die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens.

---

5. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem

Starlim betreibt ein integriertes Managementsystem mit internem Kontrollsystem (IKS) für die Rechnungslegung. Funktionstrennung, Vier -Augen -Prinzip, automatisierte Plausibilitätsprüfungen sowie detaillierte Prozessdokumentation bilden die Grundlage.

Regelmäßige interne und externe Audits werden im Rahmen zahlreicher Zertifizierungen (ISO 9001, 14001, 13485, 45001, IATF 16949, ISO 21001 sowie GMP/Klasse 7 –8) durchgeführt, um Systemeffizienz, Compliance und Rechnungswesensqualität kontinuierlich sicherzustellen.

---

6. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Im Geschäftsjahr 2024/25 gab es keine Änderungen hinsichtlich Kapitalstruktur, Anteilsverhältnissen, Stimmrecht oder Kontrollrechten. Die Gesellschaft befindet sich unverändert im Eigentum des Familienunternehmens, ohne Sonderrechte oder Beschränkungen.

Marchtrenk, am